



[Onlineversion](#)

Bürgerversammlung im April

Am Montag, 12. April findet um 19.30 Uhr im Schützenhaus Schildthurn die diesjährige Bürgerversammlung statt.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder wird über die 2009 durchgeführten Maßnahmen, die im Jahr 2010 geplanten Vorhaben und über die Haushaltslage der Gemeinde Zeilarn berichten.

Anschließend besteht für unsere Gemeindeglieder die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen anzusprechen.

Um eine zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung wird gebeten.

Zum Tod von Josef Stadler

Am 15. März ist der Zimmerermeister Josef Stadler im Alter von 74 Jahren verstorben.

Herr Josef Stadler war von 1971 bis 1984 Mitglied des Gemeinderats der Gemeinde Zeilarn.

Die Gemeinde Zeilarn wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Spende für Kindergarten und Schule

Der kürzlich durchgeführte Basar für Kindersachen war wiederum ein Erfolg.

Aus dem Erlös des Basars konnte das Organisations-Team einen Betrag von 700 Euro verbuchen und weitergeben.

Über je 350 € freuen sich der Kindergarten St. Martin in Zeilarn und die Grundschule Zeilarn. Beide dankten den Veranstalterinnen des Basars herzlich für die Spenden.

Die Frauen des Orga-Teams sprachen ihren Dank aus an die Helferinnen und Helfer bei der Abhaltung des Basars in der Gumpersdorfer Stockhalle. Einen besonderen Dank bekam 3. Bürgermeister Hans Hüttinger, der mit seinen Gasheizgeräten für die dringend notwendige Wärme in der Halle gesorgt hatte.

Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und der Pfarrei Zeilarn dürfen wir den fleißigen Basarfrauen ganz herzlich danken. Viele Familien können hier einerseits günstig Kleidung und Kindersachen kaufen und andererseits auch noch

Einnahmen für Gegenstände erzielen, die den eigenen Kindern zu klein geworden sind.

Es wäre schade, wenn es diese Basare nicht mehr geben würde.

Unterstützen Sie deshalb bitte das Basar-Team beim Aufbau und beim Abbau des Hallenbodens. Der Aufbau erfolgt immer am Tag vor dem Basar um 17:00 Uhr und der Abbau am zweiten Basartag ebenfalls um 17.00 Uhr.

Schuleinschreibung

am 21. April 2010

Die diesjährige Schuleinschreibung für die Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011 findet am Mittwoch, den 21. April ab 14.00 Uhr im Schulhaus an der Bgm.-Stallbauer-Straße statt.

Pfarrgemeinderatswahl

Die Wahlen zum Zeilarn Pfarrgemeinderat hatten, der Stimmenzahl nach, folgendes Ergebnis: Christine Gottanka, Schildthurn, Zita Gumpendobler, Gumpersdorf, Siglinde Huber, Zeilarn, Gabi Deiml, Zeilarn, Heidi Unterhuber, Zeilarn, Elfriede Kronwitter, Gerling, Irmgard Gschwendtner, Speckhaus, Siegfried Wimmer, Oberndorf, Rosmarie Dallingler, Deimel. Nachrückerin ist: Monika Holböck, Gumpersdorf.

Gemeindliches Kiesfahren

Die Gemeinde Zeilarn bezuschusst auch heuer wieder Kies für die Instandhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege.

Der verbilligte Kies kann am Donnerstag, den 08. April 2010 von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Freitag, den 09. April 2010 von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr von der Kiesgrube Bumeder, Babing gegen Abgabe der Bezugsscheine abgeholt werden.

Ab Montag, 29. März 2010, können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Kiesbezugsscheine für 2 €/cbm erworben werden.

Der Kies darf nur zum Unterhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege in der Gemeinde Zeilarn verwendet werden.

Abfuhrberechtigt sind nur Bürger der Gemeinde Zeilarn.

Haushalt 2010

In der Sitzung am 18. Februar hat der Gemeinderat den Haushaltsplan 2010 beschlossen.

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes hat den Haushalt am 17.03.2010 genehmigt.

Im Verwaltungshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.316.970 € vorgesehen, im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 898.985 €.

Kreditaufnahmen sind 2010 nicht notwendig.

Die Realsteuerhebesätze wurden wie in den Vorjahren folgendermaßen festgesetzt:

Grundsteuer A 360 v.H.

Grundsteuer B 360 v.H.

Gewerbsteuer 300 v.H.

Folgende größere Investitionen wurden beschlossen:

Breitbandversorgung 155.000

EDV Anlage 10.000

Feuerwehrausrüstung 14.000

Bauhofgeräte 9.000

Straßengrunderwerb Wildberg (Vermessung) 27.000

Kläranlagenzusammenlegung (Schlussrechnung) 250.000

Die Verschuldung wird Ende 2010 voraussichtlich bei 1.448.000 € (= 656 €/Einw.) liegen.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder bewertete den Haushaltsplan wie folgt: Die relativ zufrieden stellende finanzielle Situation des Jahres 2010 (Zuführung zum Vermögenshaushalt: 381.285 €) sollte nicht täuschen. Die wichtigsten Einnahmequellen (Gewerbsteuer und Einkommensteuerbeteiligung) sind deutlich rückläufig. Die Gemeinde Zeilarn profitiert im Jahr 2010 von der niedrigeren Kreisumlage und der deutlich höheren Schlüsselzuweisung.

Dies wird sich aber schon im Jahr 2011 wieder ändern.

Die Gemeinde Zeilarn beabsichtigt, im Jahr 2011 eine Kinderkrippe zu bauen. Ferner steht sie in der Pflicht, die Kanalisation der Ortsteile Gehersdorf, Griesmühle und Holzleiten in den nächsten Jahren zu verwirklichen.

Der Schuldendienst (Zins und Tilgung) für die Verbindlichkeiten der Gemeinde Zeilarn beträgt im Haushaltsjahr 2010 221.434 €. Es muss weiterhin das vorrangige Ziel sein, diesen jährlichen Schuldendienst wieder auf einen erträglicheren Betrag

zurückzuführen, um damit wieder Haushaltsmittel für neue Investitionen freizusetzen.

Da noch nicht abgeschätzt werden kann, wie massiv sich die weltweite Finanzkrise auf unsere Gemeindefinanzen auswirken wird, ist eine wohl überlegte und zurückhaltende Finanzpolitik in den nächsten Jahren geboten.

Förderung von Kleinkläranlagen

Der Freistaat Bayern hat den Bau von 24 Kleinkläranlagen, die im Jahr 2009 in der Gemeinde Zeilarn errichtet wurden, mit 72.500 € gefördert.

Der Betrag ist Ende März auf das Gemeindekonto eingegangen und wurde umgehend an die betroffenen Antragsteller weitergeleitet.

Die Förderung nach der sog. RZKKA (Richtlinie für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen) läuft nach dem derzeitigem Stand noch bis Ende 2010.

Seit 2004 wurden in unserer Gemeinde 112 Kleinkläranlagen mit einer Summe von insgesamt 354.400 € gefördert.

Ob diese Förderung über 2010 hinaus nochmals verlängert wird, ist ungewiss. Eine Entscheidung wird voraussichtlich im Sommer von der Staatsregierung getroffen.

Kanalisation des Ortsteils Gehersdorf

Im gemeindlichen Abwasserentsorgungskonzept wurde beschlossen, für den Ortsteil Gehersdorf eine Schmutzwasserkanalisation zu errichten.

Der Gemeinderat hat am 23.03.2010 beschlossen, dies im Jahr 2011 durchzuführen.

Die Gemeinde Zeilarn hat bereits mehrere Grundeigentümer angeschrieben, um erforderliche Genehmigungen für die Leitungsverlegung einzuholen.

Die derzeit bestehende Grobplanung wird nunmehr ausgearbeitet und anschließend den betroffenen Anwesens- und Grundeigentümern vorgestellt.

100.000 € Zuschuss für bessere Breitbandversorgung

Mit Bescheid vom 02.03.2010 hat die Regierung von Niederbayern der Gemeinde Zeilarn einen Zuschuss in Höhe von 100.000 Euro für den Aufbau von Breitbandinfrastrukturen in unserer Gemeinde bewilligt.

Dem vorausgegangen war das vorgeschriebene Markterkundungsverfahren, bei dem unsere Bürger mit dem Ausfüllen von Fragebögen mitgeholfen haben. Im Anschluss daran wurde das Auswahlverfahren durchgeführt.

Dieses Verfahren hat ergeben, dass die Fa. m-vox aus Garching den Auftrag zum Aufbau erhält. Die Fa. m-vox wird das bestehende Telefonleitungsnetz mit sogenannten Schaltverteiler-DSLAM's verstärken. Dadurch kann bei den Anschlüssen mit der Vorwahl 08572 eine deutlich höhere Bandbreite bis zu 16.000 KBit/s erzielt werden.

Von diesem Breitbandausbau können dann natürlich nur m-vox Kunden profitieren. Bei den Kunden der Telekom bleibt die bisher mögliche Leistung. Auskünfte, wo welche Bandbreiten zu erwarten sind, können bei der Fa. m-vox in Garching erfragt werden.

Die Gemeinde Zeilarn zahlt zur Verbesserung der Breitbandversorgung einschließlich des bewilligten Staatszuschusses einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 155.000 €. Dass in der Gemeinde Zeilarn bereits mit dem Ausbau begonnen werden kann, liegt nicht zuletzt an der Mitgliedschaft in der XperRegio, die die Markterkundung schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt vorgenommen hat.

Baugebiet Wildberg VI kann bebaut werden

Die Erschließung des neuen Wohnbaugebietes Wildberg VI I BA ist mittlerweile komplett abgeschlossen. Die Straße, der Gehweg und die Grundstücke sind vermessen und abgemarkt. Die ersten 7 Parzellen im südlichen Bereich sind Erbpachtgrundstücke und befinden sich im Besitz des Pfarrwiddum Zeilarn. Der Pachtzins beträgt derzeit 1,00 EUR/qm Jahr. Der Vorteil bei diesen Grundstücken liegt darin, dass diese nicht käuflich erworben werden müssen. Für diese Grundstücke muss neben dem jährlichen Erbbauzins, nur der Erschließungsbeitrag entrichtet werden.

Die weiteren 8 Grundstücke können käuflich erworben werden. Interessenten können sich jederzeit über die Konditionen in der Gemeinde Zeilarn bei Geschäftsleiter Herrn Franz Viellehner erkundigen. Tel 08572/969311. Vier Parzellen wurden bereits verkauft. Die Bebauung hat bereits begonnen. Für zwei weitere Grundstücke haben sich Interessenten gemeldet. Mit Sicherheit ist das Baugebiet nicht nur aufgrund seiner reizvollen Lage, sondern auch aus Kostengründen für junge Familien mit Kindern äußerst interessant.

Die Gemeinde Zeilarn bemüht sich stets besonders für junge Familien Anreize zu schaffen. So werden beim Erwerb von Baugrundstücken je Kind bis zu 6 Jahren 3.000,00 € Nachlass eingeräumt. Gleichzeitig versucht die Gemeinde die Schule und den Kindergarten zu stärken. Für den Kindergarten laufen

derzeit die Planungen für eine zusätzliche Kinderkrippe.

Bauarbeiten in Wildberg VI

In dem neu erschlossenen Baugebiet Wildberg VI in Zeilarn werden heuer bereits einige Häuser errichtet. Leider wird es dabei für die Anlieger zu Belästigungen durch Baustellenverkehr kommen. Dies ist auch durch die Behelfszufahrt nicht vollkommen zu verhindern, da schwere Sattelzüge die teilweise sehr steile, nicht geteerte Straße bergwärts nicht passieren können.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis dafür. Jeder genervte Anwohner sollte bedenken, dass auch durch den Bau seines Hauses ähnliche Belästigungen für andere generiert wurden.

Anbau einer Kinderkrippe am Kindergarten Zeilarn

Um den Kindergarten auch für die Zukunft attraktiv zu gestalten und optimale Voraussetzungen für junge Familien in der Gemeinde zu schaffen beabsichtigt die Gemeinde am Kindergarten Zeilarn eine Kinderkrippe anzubauen. Es fanden bereits Gespräche mit dem Landratsamt über die Fördervoraussetzungen statt. Für die Gemeinde Zeilarn würden 15 Kinderkrippenplätze befürwortet und gefördert werden. Bei einer wirtschaftlichen Bauweise könnte eine Bezuschussung von fast 90 % erreicht werden. Vom Bauausschuss wurden bereits neu errichtete Kinderkrippen in Nöham und Dietersburg besichtigt. In der Gemeinderatssitzung vom 18.02.2010 wurde von Architekt Manfred Gramer bereits ein erster Entwurf vorgestellt. Es handelt sich beim Anbau um einen ebenerdigen Satteldachbau im nördlichen Bereich des bestehenden Kindergartens, parallel zum jetzigen Gebäude.

Durch einen Zwischenbau könnte eine gemeinsame Eingangssituation mit direkter Verbindung zum bestehenden Kindergarten geschaffen werden.

Für die Kinderkrippe sind folgende Räume lt. Raumprogramm eingeplant:

Gruppenraum mit verschiedenen Bereichen (Spielecke, Küchenzeile, Essbereich, Spielhaus)
Ruheraum
Nassraum
Büro
Elternwartebereich
Kinderwagenabstellbereich
Garderoben
Terrasse

Der Anbau sollte von der bestehenden Heizung im Keller aus mit versorgt werden. Für den gesamten Anbau ist eine Fußbodenheizung vorgesehen. Der Entwurf wird in Kürze mit dem Landratsamt und der Regierung abgesprochen. Spätestens im Juli muss der Förderantrag bei der Regierung eingereicht werden. Ziel der Gemeinde wäre es im Winter die Ausschreibungen erstellen zu lassen und im Frühjahr 2011 mit dem Bau zu beginnen. Zum Schuljahresbeginn im September 2011 sollte die Maßnahme abgeschlossen sein.

Sanierung Hangrutsch in Schildthurn

Im Jahr 2007 wurden von der Gemeinde Zeilarn die Ortschaften Schildthurn und Sonnertsham an den Kanal angeschlossen. Die Kanaltrasse von Schildthurn nach Sonnertsham verläuft im Straßenbereich der früheren unbefestigten Kiesstraße. Vor der Baumaßnahme wurden der Verlauf der Straße und die Eigentumsverhältnisse neu geregelt, so dass die Gemeinde stets auch Grundbesitzer der Straße ist. Da ein neuer Straßenkörper natürlich auch mehr Platz in der Breite benötigt, als eine unbefestigte Kiesstraße wurde im Regelfall die neue Grenze am Straßenbankett bzw. an der Straßenböschungskante neu festgelegt. Im Sommer 2008 zeigte sich, dass sich die Bankettkante mit dem Graniteinzeiler leicht von der Straßenkante gelöst hatte. Die Gemeinde beauftragte einen Bodengutachter um die Situation zu prüfen. Zur Sicherung wurde ein Bauzaun aufgestellt und die Belastung der Straße begrenzt.

Vom Gutachter wurden Bodensondierungen vorgenommen. Bei der Auswertung wurde festgestellt, dass dieser Teil des Hanges verschiedene Bodenschichten und auch Schichtenwasser hat, und dadurch leichte Hangbewegungen möglich sind. Der gesamte Geländeverlauf mit dem austretenden Schichtenwasser und auch das abgestufte Geländeprofil deuten eindeutig darauf hin. Es wurde angenommen, dass auch in der Vergangenheit an dieser Stelle stets leichte Bewegungen möglich waren, aber aufgrund der Kiesstraße nicht erkannt werden konnten. Das Fachbüro hatte zur Sanierung empfohlen, die Böschungskante mit Gabionen zu sichern. Die Gemeinde Zeilarn will bis zum Herbst die Sanierung abgeschlossen haben.

Standortsuche für digitalen Sendemast

Die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) verfolgt das Ziel innerhalb weniger Jahre ein bundesweit einheitliches, digitales Sprech- und Datenfunksystem aufzubauen. Der alte Analogfunk, der in unserem hügeligen Gelände oft an Grenzen gestoßen ist, soll dabei zügig dem Digitalfunk weichen. Einzelne Produktfamilien des Analogfunkes werden von den Firmen bereits nicht mehr hergestellt. Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sind die Polizei, die öffentlichen Feuerwehren, die Katastrophenschutzbehörden, die Rettungsdienste und Hilfsorganisationen, das THW und der Zoll. Auch die Sirenenalarmierung soll dann über Digitalfunk laufen.

Der Freistaat Bayern ist nun auf der Suche nach geeigneten Standorten, die die gesamte Fläche abdecken können. Hierzu wurden die Firmen Telnet GmbH, Abel-Mobilfunk GmbH und DigiCos GmbH für das gesamtverantwortliche Standortmanagement beauftragt. Durch den TÜV-Rheinland werden selbstverständlich alle Standorte dieses zukünftigen staatlichen Netzes auf die geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere hinsichtlich des Immissionsschutzes geprüft. Die alten analogen Funknetze werden, sobald die BOS sie nicht mehr benötigen, zurückgebaut. Die Einführung des Digitalfunkes wird also letztlich nicht zu mehr, sondern zu deutlich weniger Funkantennen in Bayern führen.

Als ein sehr geeigneter Standort für eine solche BOS-Basisstation wurde von den oben genannten Firmen in unserem Gemeindegebiet der Bereich in einem 2 km Radius um Holzleiten und Wimmhäusl festgelegt. Hier soll ein 40 m hoher Sendemast errichtet werden. Der TÜV-Rheinland wird mit den Grundstückseigentümern Kontakt aufnehmen.

Weitere Infos im Internet unter:
www.digitalfunk.bayern.de

Ein Schwimmbad für Zeilarn

Wie wir in der letzten Ausgabe des Gemeindeboten berichtet haben, wurde die Kläranlage in Wiesmühle im Januar außer Betrieb genommen und mit der Kläranlage in Gumpersdorf zusammengeschlossen. Wir hatten die Bürger bereits vor einem Jahr aufgefordert, Vorschläge für die zukünftige Nutzung der jetzt ehemaligen Kläranlage in Wiesmühle zu machen. Dabei hat die Verwaltung jede Menge Ideen erhalten.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde jetzt ausgiebig über die einzelnen Varianten diskutiert.

Nach längerer Diskussion hat sich dann aber doch eindeutig heraus kristallisiert, dass ein Schwimmteich oder besser noch ein Schwimmbad wünschenswert, ja sogar notwendig, wäre.

Die Variante Schwimmteich hätte auch noch die Möglichkeit geboten, den vorhandenen Klärschlamm als Schlammbad zu nutzen. In Verbindung mit dem intelligenten Wasser des Pfarrhofs wäre der Ausbau zur Heilanstalt möglich gewesen.

Diese Variante wäre aber wahrscheinlich nicht wirtschaftlich gewesen. Dem Gemeinderat ist deshalb nichts anderes übrig geblieben, als für ein Schwimmbad zu stimmen. Hierbei ist es von sehr großem Vorteil, dass direkt neben dem künftigen Schwimmbad eine Biogasanlage betrieben wird. Die durch den Betrieb der Biogasanlage entstehende Abwärme kann hervorragend für die Beheizung des Schwimmbads verwendet werden. Dadurch können die Kosten für den Betrieb erheblich reduziert werden.

Der Gemeinderat hat berechnet, dass durch die Mittel aus dem Konjunkturprogramm (ca. 66 % Zuschuss) und die Mittel aus dem LEP (ca. 50 % Zuschuss) die Kosten von ca. 1 Million EURO mehr als gedeckt sind. Da durch die vielen Zuschüsse die Kosten allein der Staat und nicht die Gemeinde tragen muss, ist dies eine wirklich gute Investition in die Zukunft. Die überschüssigen Mittel werden gespart für wirklich schlechte Zeiten.

Auch andere Gemeinden haben den großen Nutzen von Schwimmbädern erkannt und renovieren diese derzeit. Um diese Renovierungszeit für unser Schwimmbad zu nutzen, soll der Betrieb möglichst noch in diesem Sommer aufgenommen werden.

Der Gemeinderat ist von seiner Entscheidung sehr überzeugt, wieder einmal zum Wohle der Allgemeinheit gehandelt zu haben und hofft, dass die Bürgerinnen und Bürger dieses Freizeitangebot nutzen werden.

Das Bayer. Rote Kreuz informiert Mitgliederaktion 2010

Der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes Rottal-Inn hat der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass ab 29.03.2010 eine dreiwöchige Aktion zur Gewinnung von Fördermitgliedern im Einzugsbereich der Gemeinde Zeilarn durchgeführt wird.

Ein Team von 6 bis 8 jungen Leuten wird jeden Haushalt im Gemeindebereich besuchen und für die Mitgliedschaft im BRK-Kreisverband Rottal-Inn werben.

Bei den Teammitgliedern handelt es sich um Studenten aus Österreich, die speziell auf diese Aufgabe vorbereitet wurden. Die Besuche erfolgen

täglich von Montag bis Samstag zwischen 10.00 Uhr und 21.00 Uhr. Die Mitarbeiter können sich durch einen BRK-Lichtbildausweis legitimieren und tragen die BRK-Einsatzkleidung (graue Hose, weißes Hemd, rote Weste oder Anorak).

Bei den Besuchen wird über die Arbeit und das Aufgabenfeld des BRK-Kreisverbandes berichtet mit der Bitte, das Rote Kreuz bei der Erfüllung seiner Aufgaben durch eine Fördermitgliedschaft zu unterstützen.

Die Förderbeiträge sind die Grundlage des BRK-Kreisverbandes zur Finanzierung von Ausrüstung, Fahrzeugen und Gebäuden, welche von den freiwilligen BRK Helferinnen und Helfern bei deren Dienst am Nächsten benötigt werden.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern informiert

Die Deutsche Rentenversicherung warnt vor falschen Mitarbeitern
Trickbetrüger erfragen persönliche Daten und gleichen Bankverbindungen ab.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen vor Trickbetrügern:

Zurzeit rufen vermehrt ältere Menschen bei der Deutschen Rentenversicherung an und melden, sie seien von angeblichen Mitarbeitern der Rentenversicherung telefonisch kontaktiert worden.

Die Angerufenen teilen mit, dass persönliche Daten, wie zum Beispiel die Bankverbindung, erfragt werden, weil man eine Rentennachzahlung überweisen wolle. Teilweise war den Betrügern die Kontonummer bereits bekannt.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Personen keinesfalls um Mitarbeiter der Rentenversicherung handelt. Persönliche Daten wie Bankverbindungen werden niemals am Telefon erfragt. Etwaige Nachzahlungen werden stets schriftlich angekündigt.

Auf keinen Fall sollten Betroffene am Telefon Angaben zu persönlichen Daten machen.

Informationen zum Internetdienst "Google Street View"

Das Bayer. Landesamt für Datenschutzaufsicht hat der Gemeindeverwaltung folgende Mitteilung übersandt:

„Wie sie der Berichterstattung in der überörtlichen Presse entnehmen konnten, ist das amerikanische Unternehmen Google im März und April wieder mit speziellen Aufnahmefahrzeugen in Bayern unterwegs, um Aufnahmen für das Internetangebot "Google Street View" zu gewinnen.

Die bei diesem Projekt auftretenden datenschutzrechtlichen Fragestellungen wurden in den letzten Monaten unter den Datenschutzaufsichtsbehörden ausführlich diskutiert. Auf der Grundlage des Ergebnisses der Beratungen hat der für Google zuständige Hamburgische Datenschutzbeauftragte umfangreiche Gespräche mit Google geführt.

Dabei hat das Unternehmen verbindlich zugesichert, dass Widersprüche zu Personen, Kennzeichen und Gebäuden bzw. Grundstücken bereits vor der Veröffentlichung von Bildern in einer einfachen Form berücksichtigt werden, mit der Folge, dass die entsprechenden Bilder vor der Veröffentlichung unkenntlich gemacht werden. Die Widersprüche sind zu richten an:

Google Germany GmbH, betr.:
Street View, ABC-Straße 19, 20354 Hamburg,
e-mail: streetview-deutschland@google.com.

Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht hat im Internet unter http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt1/abt1dsa10aktuell1.htm nähere Informationen zum Projekt "Google Street View" und eine Formulierungshilfe für ein Widerspruchsschreiben veröffentlicht.

Google gibt die aktuellen Aufnahmeorte im Internet unter <http://maps.google.de/help/maps/streetview/where-is-street-view.html> bekannt.

Da derzeit auch das Gebiet des Landkreises Rottal-Inn für eine Befahrung vorgesehen ist, bitten wir, die Gemeinden und über die örtliche Presse die Bevölkerung über die Befahrungen und über die Widerspruchsmöglichkeiten zu informieren.“

Kommunalwahlen in Zeillern

Die Bürger unserer Partnergemeinde Zeillern in Niederösterreich haben am 14. März 2010 ihren neuen Gemeinderat für die nächsten fünf Jahre gewählt.

Dabei erzielte die Liste der ÖVP, wie bei der letzten Wahl, 16 Mandate und die SPÖ, wie schon vor fünf Jahren, wieder 3 Mandate.

Die Bürgermeister werden in Österreich aus der Mitte der Gemeinderäte gewählt. Diese Wahl ist für den 30. März, also nach dem Redaktionsschluss dieses Gemeindeboten, vorgesehen.

Wie aber die Berichterstattung in den Zeillerner Nachrichten, Ausgabe April 2010, anzusehen auf

der Homepage unserer Partnergemeinde www.zeillern.at zeigt, geht alles davon aus, dass Rupert (Jimmy) Perger als 1. Bürgermeister bestätigt und Adolf Gruber wieder zum Vizebürgermeister bestimmt wird.

Der Redaktionsausschuss des Gemeindeboten gratuliert allen Gewählten und freut sich auf die nächsten Zusammenkünfte.

Partnergemeinde Zeillern Terminbekanntgabe

Unsere Partnergemeinde Zeillern hat uns folgende Termine für das Jahr 2010 mitgeteilt:

Die Sommerfeste auf der Insel in Zeillern finden an folgenden Terminen statt:

03.07.2010 Sommerfest Musikverein
04.07.2010 Frühschoppen Musikverein
17.07.2010 Sommerfest Feuerwehr
18.07.2010 Frühschoppen Feuerwehr

29.08.2010 Naschmarkt der Pfarre und Tag der Blasmusik

Freiwillige Feuerwehr Gumpersdorf feiert 125-jähriges Jubiläum

Der Anstoß für die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Gumpersdorf war eine Brandserie im Dorf gewesen, die sich um 1885 ereignet hatte. Gelöscht wurde damals, nach mündlicher Überlieferung, mit Hanfkübeln, wobei Eimerketten mit vielen Helfern gebildet wurden.

Am 28. Februar 1885 fanden sich daraufhin 19 Männer zusammen und gründeten den Verein Freiwillige Feuerwehr Gumpersdorf.

Die damalige Feuerwehr Gumpersdorf umfasste das Gebiet bis Tann und Untertürken. Bei einem Brand im nordöstlichen Teil der Gemeinde gab es durch den langen Anfahrtsweg Verzögerungen und daher Zerwürfnisse unter den Mitgliedern. Dadurch entstand 1902 die Freiwillige Feuerwehr Tannenbach.

Viel persönliches Engagement erforderte der aktive Feuerwehrdienst von den Anfängen bis zur heutigen Zeit. Deshalb gibt es allen Grund 125 Jahre gebührend zu feiern!

Der Festausschuss scheute keine Mühen und ließ von der Fahnenstickerin Adler die 1929 in den Dienst gestellte Fahne erneuern.

Der 1. Bürgermeister Ludwig Matzeder konnte durch gnädiges Bitten als Schirmherr für das Gründungsfest gewonnen werden. Die Nachbarwehr

Marktberg hat sich, zusammen mit der Patenbraut Prostmeier Andrea bereiterklärt, uns beim Fest als Patenverein zu unterstützen. Als weitere Festdamen konnten Fahnenmutter Margot Böcklbauer, Trauermutter Ilona Garhammer, Fahnenbraut Stefanie Schöfberger und Patenbraut für Marktberg, Julia Hüttinger gewonnen werden. Nun hoffen der Festausschuss und alle Mitglieder auf rege Beteiligung am Festprogramm.

Der Startschuss fällt am **Mittwoch, 12. Mai** am Sportplatz in Gumpersdorf zur Zeltdisco mit den „Coyote Fire Girls“. (Donnerstag Christi Himmelfahrt)

Am Freitag, den **14. Mai** findet um 20 Uhr ein Kabarettabend mit dem „Fälscher“ statt.

Kartenvorverkauf:

Gemeinde Zeilarn, Haushaltswaren Stadler in Zeilarn, Bäckerei Schmidhofer in Tann, Schwemmer-Denk Josef Tel. 08572 / 968 946

Festprogramm:

Mittwoch, 12. Mai 2010:

Zeltdisco mit den „Coyote fire girls“

Freitag, 14. Mai 2010, 20 Uhr:

Kabarettabend mit dem „Fälscher“

Samstag, 15. Mai 2010:

18.30 Uhr Standkonzert der Hohenwarther Musikanten am Festzelt

19.00 Uhr Gedenkfeier für verstorbene Mitglieder. Anschließend Einzug ins Festzelt

20.00 Uhr Festabend mit Ehrungen
Auslosung der Festmädchen und Taferlbuben

Sonntag, 16. Mai 2010:

09.30 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Weihe der neuen Fahne
Festakt mit Ansprachen und Bänderverleihung

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen; Unterhaltungsmusik mit der Festkapelle

14.30 Uhr Überreichung der Erinnerungsgeschenke

Chronik und Heimatbuch der Altgemeinde Gumpersdorf

Die Arbeiten für die Chronik und das Heimatbuch der Altgemeinde Gumpersdorf sind so gut wie abgeschlossen.

Das Werk wurde in jahrelanger Arbeit und mit vielen zeit- und kostenaufwendigen Fahrten zu den verschiedenen Staatsarchiven von Josef Gottanka, der bereits die Chronik der Gemeinde Schildthurn veröffentlicht hat, zusammengestellt. Damit das Buch noch im Jahr 2010 veröffentlicht werden kann, hat ihm Hermann J. Lindner bei der Fertigstellung geholfen.

Derzeit werden die ca. 600 Seiten informativer Heimatgeschichte Korrektur gelesen und die Vorbereitungen zur Ausschreibung der Druckarbeiten laufen.

Das Buch mit seinen vielen historischen Bildern soll in einer Auflage von 550 Stück aufgelegt werden. Da es sich bei diesem Werk um eine fundierte Dokumentation unserer unmittelbaren Heimatgeschichte handelt, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 18.02.2010 beschlossen, als Herausgeber aufzutreten und den Druck des Buches zu finanzieren.

Damit der Preis des Buches, bei der verhältnismäßig geringen Auflage, bezahlbar bleibt, wurden die örtlichen Betriebe gebeten, sich mit einer Spende an den Druckkosten zu beteiligen.

Erfreulicherweise sind bis dato bereits 1.000 € an Spenden eingegangen. Die Spender, die sich bis Ende April dazu entschließen, die Erscheinung des Buches zu unterstützen, werden im Anhang genannt.

Da beide Autoren völlig unentgeltlich gearbeitet haben, wird das Werk, trotz der kleinen Auflage, zu einem erschwinglichen Preis angeboten werden können. Die Herausgabe ist für den Herbst dieses Jahres vorgesehen.

Gemeindemeisterschaft im Schafkopfen

Die diesjährige Schafkopf-Gemeindemeisterschaft richtet der letzte Sieger, der Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V., aus. Sie findet am

**Freitag, den 16. April 2010, um 19.30 Uhr im
Gasthaus Proksch in Obertürken**

statt.

Die Mitglieder aller Vereine der Gemeinde Zeilarn können sich daran beteiligen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Pro Spieler wird ein Einsatz von 5,00 Euro kassiert, der voll auf die Preisträger der Einzelwertung aufgeteilt wird.

In die Mannschaftswertung werden nur Mannschaften mit mindestens 4 Spielern aufgenommen. Die erfolgreichste Mannschaft erhält den Wanderpokal.

Die Redaktion des Gemeindeboten wünscht allen Teilnehmern ein gutes Blatt.

Der Abfallwirtschaftsverband informiert

Ab 01.04.2010 bietet der Abfallwirtschaftsverband einen neuen gebührenfreien Service an:

Abfallbehälter werden gebührenfrei für die Anschlussnehmer (Grundstückseigentümer) an das jeweilige Grundstück geliefert bzw. vom jeweiligen Grundstück abgeholt. Auch der Austausch defekter oder beschädigter Abfallbehälter erfolgt für die Anschlussnehmer gebührenfrei durch eine vom Verband beauftragte Spedition.

Für die An-, Ab- und Ummeldung von Abfallbehältern stehen ab 1. April nunmehr vier Möglichkeiten zu Wahl:

- telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 2333555
- schriftlich per Post oder Fax-Nr. 08721/961299
- persönlich in der Geschäftsstelle des Verbandes (Karl-Rolle-Str. 43, 84307 Eggenfelden)
- persönlich in einem der Wertstoffhöfe der fünf Städte im Verbandgebiet

Ab dem 01.04.2010 werden alle wissenswerten Details auch auf der Internetseite www.awv-isar-inn.de veröffentlicht.

Wettbewerb für Aufenthaltsraum

Einen neuen Aufenthaltsraum bekommt die Schule Zeilarn. Er wird im ehemaligen EDV-Saal der Grundschule eingerichtet. Zur Ausgestaltung und Möblierung waren die Mädchen und Buben aufgerufen, in einem Wettbewerb ihre Vorstellungen vor allem als Zeichnungen und Malarbeiten darzustellen und bekannt zu geben. Alle Zeichnungen und Textbeiträge wurden einer Jury zur Beurteilung vorgestellt. Diese bestand aus drei Schülern, der Vorsitzenden des Elternbeirates Monika Meyer, Mike Werner von „brainchild“ und Schulleiterin Bernadette Prähofer.

Die Preisrichter hatten es nicht leicht, aus allen Vorschlägen die Interessantesten herauszufiltern. Schließlich blieben 16 Arbeiten übrig, aus deren Vorschlägen nun die Gestaltung vorgenommen werden soll. Diese Arbeiten wurden nun in einer kleinen Feier prämiert.

Bernadette Prähofer konnte den Preisträgern Gutscheine übergeben. Sie waren gestiftet worden von Haushaltswaren Stadler und Bäckerei Schneider in Zeilarn, von der Buchhandlung Böhm, der Eisdiele „Il Gelato“ und vom Geschenkgeschäft Köppl in Eggenfelden.

Folgende Kinder freuten sich über die Gutscheine: Aus der Klasse 1 / 2 Anna-Lena Maier, Jan Mühlberger, Simone Schachner und Markus Wanninger; Klasse 3 A: Stefan Niedermeier, Florian Schult; Klasse 3 B: Christina Albert, Mina Sommer, Lena Wanninger, Lukas Winkler; Klasse 4: Isabella Baumgartl, Stefan Empl, Jonas Holböck, Julia Kreil, Michael Nagleder, Veronika Nagleder und Thomas Zarske.

Ferienprogramm 2010

Heuer findet bereits das 13. Zeilerner Ferienprogramm statt. Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Sommerferien geworden und viele Kinder und Jugendliche nehmen daran teil.

Die Kinder sind bestimmt auch dieses Jahr wieder gespannt, was sich die Vereine und Organisatoren alles an Spannendem und Interessantem einfallen lassen.

Die Gemeinde lädt deshalb die Vereine und Personen, die wieder bereit sind, am Ferienprogramm mitzuwirken, am

Dienstag, 27. April 2010 um 19.30 Uhr

ins Rathaus ein.

Sicher ist es nicht leicht, gerade in der Ferienzeit genügend freiwillige Helfer für das Ferienprogramm zu finden.

Dennoch hoffen wir, mit Hilfe der Vereine wieder ein tolles Programm anbieten zu können.

Freizeitpass 2010

Landratsamt unterstützt Familien

Ein Familienausflug geht schnell ins Geld – das weiß jede Mutter und jeder Familienvater. Ein Restaurantbesuch mit den Kindern ist heutzutage oft auch nicht mehr drin. Das Amt für Jugend und Familie im Landratsamt will deshalb einen kleinen Beitrag dazu leisten, den Landkreis etwas familienfreundlicher und die Freizeitaktivitäten für Familien etwas erschwinglicher zu gestalten.

Deshalb gibt die Kommunale Jugendarbeit im Amt für Jugend und Familie heuer wieder ein Gutscheineheft mit vielen Vergünstigungen, den „Freizeitpass“, heraus.

Der Freizeitpass 2010 bietet bei einem geringen Preis von 2,50 € über 20 Gutscheine mit Ermäßigungen in Gaststätten für die Familie und über 80 weitere Gutscheine in Freizeiteinrichtungen im Landkreis und der weiteren Umgebung. Er ist ein

ganzes Jahr, bis zum Frühjahresbeginn 2011, gültig. Dank der Mitwirkung der Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis und vieler privater Anbieter beinhaltet dieses Heft wirklich für jedes Kind, für alle Jugendliche und für die ganze Familie viele interessante Vergünstigungen:

Gaststätten- und Einkaufsgutscheine für die Familie: Gaststätte Akropolis in Simbach, Pizzeria Tucano in Kirchdorf; in Pfarrkirchen: Pizza, Pasta & more, Il Cavallino, Restaurant Orchid Garden, Cafe Strassmüller und die Taverne Akropolis; in Eggenfelden: Ristaurante Fiumicino, Cafe Luiblhaus, Cafe Krapf, Pasta & Pizza, Restaurant Theodora, Cafe Sedlmaier, bei der Fa. Perl, Fotostudio Anita Aigner, Dagmars Blumen und Geschenke und beim Brunnerbräu; im Schlosscafe in Arnstorf, im Landgasthof Schuder, beim Eckinger Wirt in Ering und im Ristorante Bella Napoli in Johanniskirchen.

Freie Eintritte für Kinder und Jugendliche: alle Freibäder und alle Minigolfanlagen im Landkreis, Berta-Hummelmuseum und Freilichtmuseum in Massing, Heimatmuseum und Dampfross in Pfarrkirchen, Discobus und Disco in Zimmern.

Weitere Ermäßigungen beim Reiten in Johanniskirchen, Simbach, Niedertaufkirchen, für die Kinos in Eggenfelden und Simbach am Inn. Ermäßigungen bei Kulturveranstaltungen: Kindertheater im Theater an der Rott, Zauberkunsttheater in Altötting, Münchner Kindertheater. Ermäßigte Veranstaltungen des KiK e.V., des Kinderspielclubs Eggenfelden, des Kreisjugendring Rottal-Inn, des Kirchlichen Jugendbüros und der Kommunalen Jugendarbeit Rottal-Inn. Ermäßigte Eintritte in Freizeitparks wie Bayernpark in Reisbach, Western-City in Augsburg, Pullman-City Passau und der Erlebniswelt hier im Landkreis in Voglarn. Ermäßigungen beim Skisport, für das Wellenbad Caprima in Dingolfing, dem Traumbad elypro in Deggendorf.

Gutscheine für Ausflugsziele: freier Eintritt in das Deutsche Museum und dem Tierpark Hellabrunn in München, Haus der Natur Salzburg, Burg Burghausen. Ermäßigungen bei der Chiemsee-Schiffahrt, der Donau-Dampf-Schiffahrt in Passau, dem Schülerloch in Kelheim, dem Falkenhof Schloss Rosenberg Riedenburg und viele, viele weitere Gutscheine.

Zusätzlich zu all diesen Ermäßigungen enthält der Freizeitpass auch noch jede Menge Anregungen und Tipps für freie Eintritte in Museen, Schlösser und Burgen der Umgebung und weiteren Freizeitmöglichkeiten in unseren Gemeinden.

Alles in allem, der Freizeitpass ist auch ein wertvoller Ratgeber für die Freizeitplanungen mit der Familie. Bei Fragen oder Anregungen können sie sich jederzeit an den Jugendpfleger Günter Siegelin-Stefaner unter Tel.: 08561-20502 wenden.

Herausgeber des Freizeitpasses ist das Amt für Jugend und Familie im Landratsamt.

Der Freizeitpass ist in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Kleidersammlung

Auch in diesem Jahr führt der Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V. wieder eine Kleidersammlung durch. Die Kleiderkammer bei der Kreiscaritas in Pfarrkirchen kann gut erhaltene Bekleidung und Schuhe zur Weitergabe an Bedürftige gebrauchen.

Die Sachen können, am besten in Kartons verpackt, am

Freitag, den 16. April von 8.00 – 18.00 Uhr und am Samstag, den 17. April von 8.00 – 13.00 Uhr bei Luise und Hermann Lindner in der Cidelarenstraße 11 in Babing abgegeben werden. Dort werden sie in der Garage gelagert und am Samstagnachmittag mit dem von Siegfried Wimmer aus Oberndorf unentgeltlich zur Verfügung gestellten LKW zur Kleiderkammer nach Pfarrkirchen transportiert.

Wer am Samstag, den 17. April von 13 – 16 Uhr Zeit hat und gerne beim Be- und Entladen des Fahrzeuges mithelfen möchte, kann sich bei Ludwig Matzeder melden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gumpersdorfer Kulturtage 2010

Am letzten Maiwochenende 2010 veranstaltet der „Workshop Orange“ die Gumpersdorfer Kulturtage 2010.

Am Samstag, den 29. Mai startet die Veranstaltung bei freiem Eintritt um 17.00 Uhr mit der „Italienischen Nacht“. Dabei werden italienische Spezialitäten im passenden Ambiente angeboten. Im Verlauf des Abends treten die „Johnny Jokers“ auf. Die Töginger Band bietet etwas schnelleren Rock`n Roll Sound im Stil der 50er Jahre. Umrahmt wird das ganze mit einer Feuershow bei der Feuerspucker und Feuerjongleure zu bestaunen sind.

Am Sonntag, den 30. Mai wird ab 10.00 Uhr ein Kunst- und Kuriositätenmarkt durchgeführt. Neben herkömmlichen Kunstausstellern wie Töpfern oder Schmiedekünstlern sind noch einige Kuriositäten zu bestaunen. Auch ein Messerschleifer wird anwesend sein und den mitgebrachten Messern wieder neuen Schriff verleihen.

Außerdem wird ein „Kuh scheidt Bingo“ auf dem Sportplatz durchgeführt, bei dem die Mitspieler auf die Laune des Tieres angewiesen sind.

Im Rahmen des Marktes findet ab 10.00 Uhr ein Kabarettfrühschoppen statt.

Bei freiem Eintritt tritt der Musikkabarettist „Hans Schoierer“ auf, der vor allem mit seinem Song „Haberfeldtreiber“ Kultstatus genießt. Außerdem wurde ein Puppenspieler engagiert, der Jung und Alt gut unterhält. Für Kulinarisches ist mit Weißwürsten, Steckerlfisch oder Spanferkel vom Grill bestens gesorgt.

Während des nachmittags werden einige akrobatische Einlagen dargeboten und für die Unterhaltung der Kinder wird außerdem mit einer Hüpfburg oder dem Kinderschminken gesorgt.

Die restlichen Besucher werden von einer hiesigen Live Band bis zum Ausklingen der Veranstaltung bestens unterhalten.

Kindergarten „St. Martin“

Kürzlich fand die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2010/2011 statt. Diese hat ergeben, dass voraussichtlich wieder 52 Kinder den Kindergarten besuchen werden.

Die Beitragssätze werden laut einem Schreiben des Diözesancaritasverbandes geringfügig erhöht. Folgende monatlichen Sätze gelten ab 1.9.2010:
Bei einer Betreuungszeit von
mehr als 15 bis einschl. 20 Wo.-std.: 64,00 Euro
mehr als 20 bis einschl. 25 Wo.-std.: 70,00 Euro
mehr als 25 bis einschl. 30 Wo.-std.: 76,00 Euro
mehr als 30 bis einschl. 35 Wo.-std.: 82,00 Euro.

Ferner wird für alle Kinder ein Spielgeld von 4,00 Euro monatlich erhoben.

Für Kurzzeitbuchungen von unter 3-jährigen Kindern werden entsprechend geringere Beiträge vereinbart. Bitte sprechen Sie im Kindergarten vor.

Rätselecke

Auflösung aus der letzten Ausgabe:

Heiß oder kalt?

Lösung: Der Eindruck von Wärme und Kälte entsteht auch durch das Empfinden der Hand, mit der der Gegenstand berührt wird, nicht nur aus dem berührten Gegenstand selbst.

Da die Wärmeleitfähigkeit von Metall weit höher ist als die von Holz oder Plastik, entzieht kaltes Metall der Hand auch mehr Wärme, heißes Metall führt ihr dagegen mehr Wärme zu.

Die Wettervorhersage

Lösung: In Madrid scheint – wie in allen zweisilbigen Städten – die Sonne.

Und nun aufs Neue:

Kinovorstellung

Im Kino sind noch drei Plätze frei!

Der Anwalt kommt mit seiner Tochter, ein Arzt mit seiner Frau.

Trotzdem muss niemand bei einer anderen Person auf dem Schoß sitzen. Wie geht das?

Umweltverschmutzung

Eine Gruppe von Umweltsündern kippt zehn Fässer mit Giftmüll von einem Schiff in einen See. Jedes der Fässer wiegt 50 Kilogramm. Steigt der Wasserspiegel des Sees nun, sinkt er oder bleibt er gleich?

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

Keine

Geburten:

Eder Nino René aus Gumpersdorf

Sterbefälle:

Herrnberger Julius, Obertürken	im Alter von 64 J.
Widmann Otto aus Berg	im Alter von 72 J.
Stadler Josef aus Wiesmühle	im Alter von 74 J.
Braun Otto aus Mannersdorf	im Alter von 79 J.

Jubilare:

Hözlwimmer Anna aus Grub	70 Jahre
Altweg Maria aus Straß	70 Jahre
Ott Anton aus Gehersdorf	75 Jahre
Rieger Franz aus Oberndorf	75 Jahre
Gartmeier Josef aus Bildsberg	80 Jahre
Riepl Lydia aus Gumpersdorf	80 Jahre
Reisbeck Heinrich aus Knogler	85 Jahre
Biedersberger Anna aus Gump.	85 Jahre
Kreil Alois aus Gumpersdorf	90 Jahre

50-jähriges Ehejubiläum:

August u Anna Maschberger aus Gumpersdorf

Terminkalender

Monat April 2010

01.04. JHV d. Sparte Tennis um 19.30 Uhr im Sportheim in Gumpersdorf
01.04. Schafkopfreunden im GH Heilmeier
02.04. Steckerlfisch-Essen d. Abt. Stockschützen im Sportheim in Gumpersdorf ab 10 Uhr
03.04. Wattturnier im GH Obertürken
04.04. Osteressen im GH Heilmeier
04.04. Ostereier-Aktion d. KAB vor der Pfarrkirche
09.04. Rock-Night d. SV Gumpersdorf in der Stockhalle ab 20 Uhr
09.04. Fahneeinholung d. FW Obertürken

- 10.04. Heimatabend d. Leonberger Trachtler im Bürgersaal in Marktl ab 20 Uhr
- 14.04. Frauenbundvortrag im Pfarrhof um 20 Uhr
"Naturheilmedizin" Referentin Frau Rude
- 16.04. Kleidersammlung Caritas 8-18 Uhr
- 17.04. Kleidersammlung Caritas 8-13 Uhr
- 16.04. Gemeindefachkopfmehrschaft um 19.30 Uhr
- 22.04. Volksfestauszug d. Vereine um 18 Uhr in Marktl
- 23.-25.04. Beach-Party d. Opel-Freunde in Sulzberg
- 23.04. Tag d. Bieres im GH Obertürken
- 30.04. Preisverteilung d. Vereinsmeisterschaft d. Wildschützen Zeilarn im GH Miedl um 19.30 Uhr
- 30.04. „Rock am Windrad“ in Bildsberg d. MSC Zeilarn

Monat Mai 2010

- 01.05. „Rock am Windrad“ in Bildsberg d. MSC Zeilarn
- 01.05. Maibaumaufstellen d. SFZ in Zeilarn ab 13 Uhr
- 02.05. Kabarettabend am Windrad d. MSC Zeilarn
- 07.05. LA-Vereinsmeisterschaft am Sportplatz in Zeilarn d. SFZ
- 09.05. Muttertagsessen im GH Heilmeier
- 12.05. Zeltdisco d. FW Gumpersdorf am Sportplatz in Gumpersdorf im Rahmen der Fahnenweihe
- 13.05. Vaterstagsfeier im GH Heilmeier
- 13.05. Erstkommunion in Zeilarn
- 14.05. Kabarettabend d. FW Gumpersdorf im Rahmen der Fahnenweihe in der Stockhalle
- 14.05. KSK Maiandacht in Leonberg um 19.30 Uhr
- 15.05. Festabend d. FW Gumpersdorf anl. d. Fahnenweihe
- 16.05. 125-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe d. FW Gumpersdorf e.V.
- 20.05. „Hans-Werkstetter-Gedächtnisturnier“ d. EC Zeilarn um 19 Uhr bei den Stockbahnen in Zeilarn
- 21.05. „Hans-Kaufmann-Gedächtnisturnier“ d. EC Zeilarn um 19 Uhr bei den Stockbahnen in Zeilarn
- 24.05. Gartenfest in Taferlberg d. Leonberger Trachtler, ab 12 Uhr Mittagstisch
- 26.05. Frauenbundausflug nach Landshut zur Fa. Rosenmehl
- 28.05. Preisverteilung v. Endschießen d. Schützen Schildthurn um 19.30 Uhr
- 29.-30.05. Kulturtage d. Workshop Orange e.V. in der Stockhalle in Gumpersdorf

- 03.06. Fronleichnamspzession mit Vereinsbeteiligung
- 03.06. Weinfest d. Pfarrcaritasvereins in Zeilarn ab 18 Uhr
- 05.06. Hallenfest d. FW Tannenbach ab 18 Uhr
- 06.06. Boccia-Turnier d. SFZ Zeilarn ab 13 Uhr am Sportplatz in Zeilarn
- 10.06. Frauenbund JHV im GH Heilmeier; um 19 Uhr Gottesdienst
- 11.06. Tag der Vereine im GH Obertürken

Monat Juni 2010